

## Science: Projekte & Publikationen

### 2026 Gründung von „KI & Wein“

Cutting-Edge Thema „Künstliche Intelligenz“. Vorträge, Wissenschaftliche Politikberatung, Studien & Publikationen zu möglichen Anwendungen von Künstlicher Intelligenz in der Weinbranche. Einfach erklärt. Von der Traube bis zum Glas. [www.ki-und-wein.at](http://www.ki-und-wein.at).

### Analyse

Green China: Im Spannungsfeld von ökologischen, sozialen und ökonomischen Herausforderungen. In: Austrian Chinese Business Association, Jahresbericht 2018, März 2018.

### Nanoinformations-Kommission

Stellvertretende Vorsitzende der österreichischen Nanoinformations-Kommission (Kommission gem. §8 Bundesministeriengesetz); Beratungsgremium des Bundesministers für Gesundheit. 2013 – 2019.

### Gentechnikkommission

Delegierte in den wissenschaftlichen Ausschüssen "Arbeiten im geschlossenen System" bzw. "Freisetzen und Inverkehrbringen" der österreichischen Gentechnikkommission (Kommission gem. §8 Bundesministeriengesetz); Beratungsgremium des Bundesministers für Gesundheit. 2009 – 2019.

### Consulting, Moderation

Bilateraler Austausch Österreich – China zum Thema: „Luftqualität; Abfallwirtschaft“ sowie Internationales Donor Community Meeting in Peking (China); Beratung, Konzeption, Moderation im Rahmen der China-Reise des HBM DI. Rupprechter. 2016.

### Multi-Stakeholder Prozess

„Public Health: Weiterentwicklung Mutter-Kind-Pass.“ Im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit. 2014 – 2016.

### Studie

„Transgenic Animals - Developments regarding transgenic animals since 2007 including risk assessment and status-quo in respect of cloned animals.“ Im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit. Februar 2012.

### Multi-Stakeholder Prozess

„Entwicklung der Nano-Informationsplattform.“ Im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit. 2010 – 2012.

#### Multi-Stakeholder Prozess

„EU Collaborative Working Group on Genetically Modified Organisms“; im Auftrag von Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft sowie des Bundesministeriums für Gesundheit. 2009 – 2011.

#### Gutachtertätigkeit

EU SKEP (scientific knowledge for environmental protection) research call: Impacts of converging technologies for environmental regulation. Gutachtertätigkeit im Auftrag des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft. 2009.

#### Multi-Stakeholder Prozess

„Österreichischer Aktionsplan Nanotechnologie“. Im Auftrag des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft. 2008 – 2010.

#### Studie

„Transgene Tiere - Status-quo bezüglich Risikoabschätzung und Stand der Forschung.“ Im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit. Dezember 2007.

#### Internationales Beratungsprojekt

„Food, GMOs and Chemicals“. EU Twinning project. Consulting, development of a consumer relation mechanism; science communication measures. Bulgaria, 2006 – 2007.

#### Nationale Delegierte

„Working Group on rDNA animals to the Codex Task Force on Biotechnology“, Arbeitsgruppe zur FAO/WHO Codex Alimentarius Task Force on Foods Derived from Biotechnology. Im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit. 2006.

#### Seit 2006 Berufliche Selbständigkeit im Bereich Cutting Edge Technologien

Schwerpunkte: Grüne Gentechnologie, Lebensmittelsicherheit, Nanotechnologie. Wissenschaftliche Politikberatung, Consulting, Moderation von Multistakeholder-Prozessen, Erstellung von Studien.

#### Studie

„Biodiversitäts-Hotspots der Agrarlandschaft als Eckpfeiler für Risikoabschätzung und Monitoring von GVO, Koordination und Projektleitung.“ Studie im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen. November 2005.

#### Internationales Beratungsprojekt

EU Twinning project „Improving the administrative capacity in the field of biosafety“. Consulting and training concerning risk assessment of GMOs, public information and awareness raising. Slovak Republic, 2004 – 2005.

#### Fachbeitrag

„Genetic engineering and biosafety in Europe, Poland, Austria and Germany. Facts and opinions.“ Publikation im Rahmen eines EU Phare-Projekts zum Thema Biosafety in Polen. Oktober 2004.

#### Internationales Beratungsprojekt

„Establishment of a biosafety system.“ EU Twinning project. Concepts on promoting public information and participation in the field of GMO policy. Poland, 2003 – 2004.

#### Internationales Beratungsprojekt

„Development of the national biosafety framework“. UNEP/GEF project. Consulting, training on the development of a national BCH, risk assessment, risk communication, decision making in the field of GMOs. Lithuania, 2003.

#### Internationales Beratungsprojekt

„Development of information and reporting systems concerning GMOs“. EU Twinning light project. Political consulting process. Slovenia, 2003.

#### 2003 – 2005 Umweltbundesamt

Thematische Schwerpunkte: Gentechnologie und Umweltsicherheit bzw. Lebensmittelsicherheit, Risikoabschätzung, wissenschaftliche Politikberatung.  
Stellvertretende Abteilungsleiterin.

#### Fachbeitrag

„Gentechnik im Lebensmittelbereich“. Beitrag zum 2. Lebensmittelbericht Österreich. Report im Auftrag des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Gentechnik-Kapitel. Oktober 2003.

#### Studie

„Fast Food – Slow Food.“ Mitarbeit Studie zur Nachhaltigkeit in der Lebensmittelwirtschaft im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur. August 2002.

#### Studie

„Biotechnologie Cluster Wien.“ Studie im Auftrag der Stadt Wien. März 2001.

#### Analyse

„Der Wiener Biotechnologie-Cluster im internationalen Kontext.“ Bericht im Auftrag der Stadt Wien, Wissenschaftszentrum Wien. Oktober 2000.

#### 2000 – 2003 Wissenschaftszentrum Wien

Thematische Schwerpunkte: Biotechnologie, Gentechnologie,  
Wissenschaftskommunikation. Wissenschaftliche Politikberatung für die Stadt Wien.

#### Broschüre

„Sichere Lebensmittel für Österreich.“ Im Auftrag der Bundesministerin für  
Frauenangelegenheiten und Verbraucherschutz. September 1999.

#### Broschüre

„Gentechnik und Lebensmittel.“ Publikation im Auftrag der Bundesministerin für  
Frauenangelegenheiten und Verbraucherschutz. Februar 1999.

#### Studie

„Bestandsaufnahme gentechnisch hergestellter/veränderter Lebensmittel innerhalb der  
Europäischen Union.“ Studie im Auftrag der Bundesministerin für  
Frauenangelegenheiten und Verbraucherschutz. Oktober 1998.

#### Fachbeitrag

„Biologische Arbeitsstoffe.“ In: Ausbildung zur Sicherheitsfachkraft (AUVA). September  
1998.

#### Analyse

„Evaluierung von biologischen Arbeitsstoffen.“ In: Praxishandbuch Evaluierung, WEKA-  
Verlag. Juli 1998.

#### Fachbeitrag

„Biologische Arbeitsstoffe.“ In: Handbuch ArbeitnehmerInnenschutzgesetz, WEKA-  
Verlag. Juni 1998.

#### Studie zum Konsumentenschutz

„Möglichkeiten und Grenzen der Kennzeichnung gentechnisch veränderter  
Lebensmittel.“ Studie im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit und  
Konsumentenschutz, in Kooperation mit dem Österreichischen Ökologie-Institut.  
Februar 1997.

#### 1995 – 2000 Bundesministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales

Thematische Schwerpunkte: Arbeitnehmerschutz, Biologische Arbeitsstoffe,  
Gentechnologie. Vertretung des Ressorts auf nationaler, EU sowie internationaler Ebene.  
Mitglied der österreichischen Gentechnikkommission. Mitglied im Expertenbeirat  
"Gentechnik" der oberösterreichischen Landesregierung. Mitglied im Beirat der ARGE  
"Gentechnikfreie Lebensmittel".

### Broschüre

„Gentechnik in der Lebensmittelproduktion.“ Broschüre im Auftrag der Kammer für Arbeiter und Angestellte Niederösterreich, Konsumentenschutz. April 1994.

### Analyse

„Neue Technologien: Bio- und Gentechnik.“ In: Karl Kollmann, Hildegard Steger-Mauerhofer (Hg.): *Verbraucher oder Verbraachte?* Kammer für Arbeiter und Angestellte Wien. Oktober 1993.

### 1992 – 2003 Freiberufliche Tätigkeit

Thematische Schwerpunkte: Grüne Gentechnologie, Lebensmittelqualität und Lebensmittelsicherheit, Konsumentenschutz. Vortrags- & Publikationstätigkeit, Erwachsenenbildung, Erstellung von Studien, wissenschaftliche Politikberatung. Expertin im parlamentarischen Unterausschuss zur Behandlung des österreichischen Gentechnikgesetzes.